

Referenz OE-A-2017-04-D
Kontakt Sophie Verstraelen
Telefon + 49-69-6603-1896
Fax + 49-69-6603-2896
E-Mail sophie.verstraelen@oe-a.org
Datum 30. März 2017

Organische und gedruckte Elektronik Industrie erwartet für 2017 ein Umsatzwachstum von 8 Prozent

Positiver Ausblick der OE-A Mitglieder zur Entwicklung der organischen und gedruckten Elektronik auf der LOPEC 2017 veröffentlicht

München, 30. März 2017 – In der Branche der organischen und gedruckten Elektronik stehen die Zeichen weiter auf Wachstum, dies zeigt die aktuelle Geschäftsklimaumfrage der OE-A (Organic and Printed Electronics Association). Im Ergebnis erwarten 80 Prozent der Umfrage-Teilnehmer, dass die Branche sich im kommenden Jahr weiter positiv entwickeln wird. Die Ergebnisse der bereits zum siebten Mal durchgeführten Umfrage wurden vom OE-A Vorsitzender Dr. Jeremy Burroughes der internationalen Presse auf der LOPEC 2017, Internationale Fachmesse und Kongress für gedruckte Elektronik, in München vorgestellt.

Im Rahmen der halbjährlichen Geschäftsklimaumfrage erhebt die OE-A, eine Arbeitsgemeinschaft im VDMA, ein Stimmungsbild seiner internationalen Mitglieder – vom Materiallieferanten bis zum Endanwender – hinsichtlich Umsatz, Auftragseingang, Investitionen und Beschäftigung.

Die organische und gedruckte Elektronik Industrie wächst weiter

Mit einem prognostizierten Umsatzwachstum von 8 Prozent wird 2017 ein sehr erfolgreiches Jahr für die OE-A Mitglieder, auch wenn das Wachstum im Vergleich zur letzten Umfrage von 2016 um 9 Prozentpunkte geringer ausfällt. Dr. Jeremy Burroughes dazu: „Es ist nachvollziehbar, dass die Unternehmen zu Beginn des Jahres eher vorsichtige Angaben machen.“

Für das kommende Jahr 2018 wird zudem eine Fortsetzung des positiven Trends in der

Branche der organischen und gedruckten Elektronik erwartet – und zwar in allen Bereichen vom Materialhersteller bis zum End-Anwender und in allen Regionen, Europa, Asien und Amerika. Die Firmen erwarten derzeit eine weitere Verbesserung und ein Umsatzwachstum von 16 Prozent.

Dünn, leicht und flexibel sind die Eigenschaften, die organische und gedruckte Elektronik auszeichnen. Diese Vorzüge ermöglichen neue Anwendungen in zahlreichen Bereichen. Zielbranchen der OE-A Mitglieder sind dabei insbesondere Unterhaltungselektronik, Medizintechnik und Pharma, Automobil, Beleuchtung, sowie Energie.

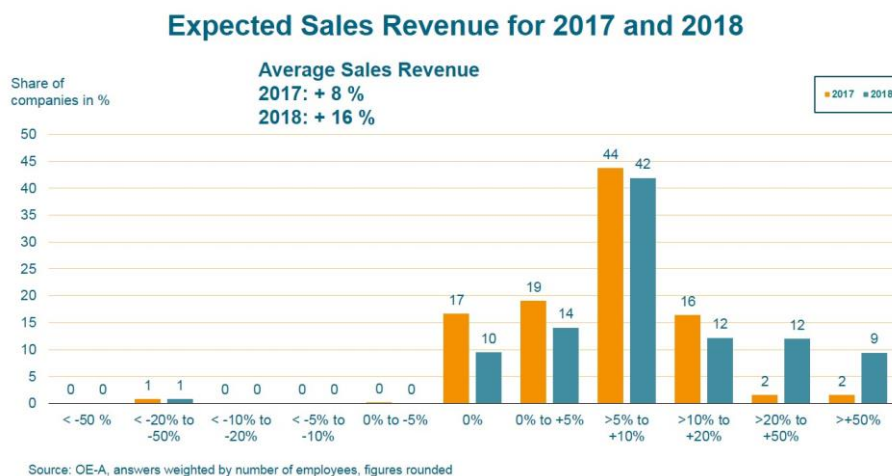
„Dass diese Branchen wichtig für die organische und gedruckte Elektronikindustrie sind, zeigt sich sehr deutlich auf der LOPEC 2017“, sagt Dr. Jeremy Burroughes.

„Anwendungen aus den Bereichen Wearables, Automobil, und Unterhaltungselektronik sind wichtige Themen, sowohl auf der Messe als auch auf der Konferenz“.

Die positiven Umsatzaussichten für das Jahr 2017 spiegeln sich auch in weiteren Aussagen wider. Besonders stark wollen die Umfrageteilnehmer in ihre Produktion investieren. Fast die Hälfte der Unternehmen will die Investitionen in die Produktion sogar erhöhen. Es wird ebenfalls weiter in die Forschung und Entwicklung investiert. Auch die Chancen für Arbeitnehmer in der Branche sind gut. 33 Prozent der Unternehmen wollen im kommenden halben Jahr weitere Mitarbeiter einstellen.

###

**Haben Sie noch Fragen? Dr. Klaus Hecker, OE-A Geschäftsführer,
Tel. +49 69 6603 1336, E-Mail: klaus.hecker@oe-a.org, beantwortet sie gerne.**



Die OE-A Geschäftsklimaumfrage prognostiziert für 2018 ein Umsatzplus von 16 % für die Branche. Für dieses Jahr wird ein Plus von 8 % erwartet.

© OE-A

[\(Foto in höherer Auflösung\)](#)



Organic and Printed Electronics Association

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Weit mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord Amerika, Süd Amerika, Afrika und Ozeanien arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik weiter zu fördern. Die OE-A schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung. Die OE-A wurde 2004 als Arbeitsgemeinschaft im VDMA gegründet. Der VDMA ist mit mehr als 3100 Firmenmitgliedern aus der Investitionsgüterindustrie der größte Branchenverband Europas.

www.oe-a.org

Organische und gedruckte Elektronik

Organische und gedruckte Elektronik steht für eine revolutionäre neue Art Elektronik – dünn, leicht, flexibel, robust und kostengünstig zu produzieren. Sie eröffnet neue Einsatzfelder, bis hin zur Einwegelektronik, die in alle Gegenstände integriert werden kann.

LOPEC

Die OE-A veranstaltet gemeinsam mit der Messe München die LOPEC, die führende internationale Fachmesse und den Kongress für gedruckte Elektronik. Sie richtet sich an Anwender, Ingenieure, Wissenschaftler, Hersteller und Investoren. Die LOPEC 2017 findet vom 28. bis 30. März 2017 in der Messe München statt.

www.lopec.com